

Vermittler-Nr.:		
-----------------	--	--

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beide Geschlechter gleichgestellt sind und zur besseren Lesbarkeit nur männliche Formen verwendet werden.

☐ Neuantrag	Vertragsnummer	☐ Angebotsnummer

Ermittlung der Versicherungssumme 1914 für die gewerbliche Gebäudeversicherung

nach Nutzfläche und Ausstattungsmerkmalen für überwiegend gewerblich genutzte Gebäude

☐ Herr ☐ Frau ☐ Wohnungseigentümergeinschaft ☐ Firma

Straße/Nr.

Postleitzahl Wohnort

Telefon/Telefax E-Mail

Anteil gewerbliche Nutzung

Baujahr

Versicherungsgrundstück
(Straße, Nr., PLZ, Ort):

Nur ausfüllen, wenn nicht mit nebenstehender Anschrift übereinstimmend.

Dieser Wertermittlungsbogen kann zur Ermittlung eines Richtwertes herangezogen werden, sofern die Neubaukosten durch den Versicherungsnehmer nicht mehr bestimmt werden können. Jedes Gebäude ist einzeln im Wertermittlungsbogen zu erfassen. Es können auch mehrere Wertermittlungsbögen gebündelt werden.

- Sofern ein Gebäude nicht den hier aufgelisteten Vorgaben für Erd- und Obergeschoss und Dach entspricht, kann der Wertermittlungsbogen nicht verwendet werden.
- Sofern die Höhe eines Keller-, Erd- oder Obergeschosses 3m übersteigt, ist der jeweilige Faktor* zu berücksichtigen. Wird hierbei eine Höhe von 5m überschritten, kann der Wertermittlungsbogen nicht mehr verwendet werden

Keller	Kellertyp	Wert 1914 je m ² je überbaute Fläche		Anzahl m ² überbaute Fläche Kellereinheit	*Faktor wenn Kellerhöhe > 3 m (max. 5m)		Zwischensumme Gebäudeteile Wert 1914
	Keller (unbeheizt)	45	x		☐ ja 1,1	=	M
	Keller (beheizt)	50	x		☐ ja 1,1	=	M
	Keller mit Sozial-, Sanitärräumen u./o. Büros	85	x		☐ ja 1,1	=	M
	Gewölbekeller	76	x		☐ ja 1,1	=	M
Erdgeschoss	Gebäudetyp	Wert 1914 je m ² überbaute Fläche		Anzahl m ² überbaute Fläche Erdgeschoss	*Faktor wenn Geschosshöhe > 3 m (max. 5m)		
gilt nur für folgende Bauarten: - massiv/Mauerwerk/Beton - Fertigbauweise	Wohn- und Geschäftshaus, Hotel, Pension, Alten-, Kinder oder Pflegeheim	125	x		☐ ja 1,0	=	M
	Bürogebäude, Gaststätte (ohne Hotel)	103	x		☐ ja 1,1	=	M
	Werkstatt-, Betriebs- oder Fabrikgebäude/-halle und Lager	80	x		☐ ja 1,2	=	M
	Lager unbeheizt	64	x		☐ ja 1,1	=	M
Skelettbauweise (nur Stahlstützen mit Sandwich bzw. Trapez-/Profilblech mit brennbarer Dämmung)	Werkstatt-, Betriebs- oder Fabrikgebäude/-halle und Lager	69	x		☐ ja 1,2	=	M
	Lager unbeheizt	47	x		☐ ja 1,1	=	M
Obergeschoss (max. 3 Obergeschosse)	Gebäudetyp	Wert 1914 je m ² überbaute Fläche		Anzahl m ² überbaute Fläche 1. OG, 2. OG und 3. OG	*Faktor wenn Geschosshöhe > 3 m (max. 5m)		
gilt nur folgende Bauarten: - massiv/Mauerwerk/Beton - Fertigbauweise	Wohn- und Geschäftshaus, Hotel, Pension, Alten-, Kinder oder Pflegeheim	102	x		☐ ja 1,0	=	M
	Bürogebäude, Gaststätte (ohne Hotel)	85	x		☐ ja 1,1	=	M
	Werkstatt-, Betriebs- oder Fabrikgebäude/-halle und Lager	69	x		☐ ja 1,1	=	M
	Lager unbeheizt	57	x		☐ ja 1,1	=	M
Skelettbauweise (nur Stahlstützen mit Sandwichplatten bzw. Trapez-/Profilblech mit brennbarer Dämmung)	Werkstatt-, Betriebs- oder Fabrikgebäude/-halle und Lager	65	x		☐ ja 1,1	=	M
	Lager unbeheizt	44	x		☐ ja 1,0	=	M
Zwischensumme Gebäude Wert 1914							M

(Übertrag von Seite 1) **Zwischensumme Gebäude Wert 1914**

M

+

Dachform	Dacheindeckung	Wert 1914 je m² überbaute Fläche	Anzahl m² überbaute Fläche		
Flachdach mit Belichtungsöffnungen Flachgeneigtes Dach ohne Geschossdecke Satteldach, nicht ausgebaut ohne Kniestock	Dachpappe, Kies, Faserzement, Bitumen, Ziegel, Sandwichplatten und Profil-/Trapezblech	12	x	=	M
	Zink-/Kupferblech	22	x	=	M
Flachdach mit Belichtungsaufbauten	Dachpappe, Kies, Faserzement, Bitumen, Ziegel, Sandwichplatten und Profil-/Trapezblech	22	x	=	M
	Zink-/Kupferblech	32	x	=	M
Satteldach, Walmdach, Pultdach nicht ausgebaut	Dachpappe, Kies, Faserzement, Bitumen, Ziegel, Sandwichplatten und Profil-/Trapezblech	30	x	=	M
	Zink-/Kupferblech	40	x	=	M
Satteldach, Walmdach, Pultdach ausgebaut	Dachpappe, Kies, Faserzement, Bitumen, Ziegel, Sandwichplatten und Profil-/Trapezblech	60	x	=	M
	Zink-/Kupferblech	70	x	=	M
Summe Gebäude Wert 1914					M

(multipliziert mit jeweiligem Faktor)

X

Ausbaustandards (Merkmale können sein):

- niedrig: Beton/Estrichboden, Decke = Dachunterschicht, Einfachglasfenster, Holz/Blechtore, keine Heizung bzw. Ofenheizung, geringe Elektroinstallation (wenig Steckdosen ...), Fassade einfach und zweckmäßig, Innenwände einfacher Putz, geweißelt
- mittel: Beton beschichtet, Zwischendecken, Isolier/Industrieglas, Falt/Rolltore, Warmluftheizung, Heizkörper, zahlreiche Steckdosen und Lichtschalter, Fassade gestaltet (Farbe, Verkleidung), Innenwände z. T. Verkleidung/Fliesen
- hoch: Bodenbeläge/Fliesen, integrierte Leuchten, Alu/Kunststofffenster, automatische Tore, Fußbodenheizung, mechanische Lüftung, Installationskanäle für Stark-, Schwachstrom, in Decken integrierte Leuchten, Fassade aufwendig gestaltet (repräsentativ) mit vielen Verkleidungen/Fliesen

Ausbaufaktor		
niedrig	0,9	
mittel	1,0	
hoch	1,2	

=

Summe Gebäude Wert 1914 inkl. Ausbaufaktor

M

Besondere Einbauten / Garagen	Maßeinheit	Wert 1914 je Maßeinheit	Anzahl	Wert 1914
Garagen (außerhalb des Gebäudes)	Anzahl	700,00	x	=
Kachelöfen	Stück	1000,00	x	=
Sanitär- und Büroräume (nur in Lager oder Produktionsräumen)	m²	25,00	x	=
Solaranlage (Brauchwasser)	m²	180,00	x	=
PV-Anlage	kwp	400,00	x	=
Terrasse	m²	75,00	x	=
Sauna	Stück	500,00	x	=
Wintergarten	m²	100,00	x	=
Einbaumöbel-Schränke	lfm	75,00	x	=
Einbauküche	Stück	2000,00	x	=
Einbruchmeldeanlage	Neuwert (.....EUR zum Jahr.....)		x	=
	Stück	1000,00	x	=
Erdwärmetauscher	Stück	1000,00	x	=
Brandmeldeanlage	m²	1,50	x	=
Krahnbahn	lfm	85,00	x	=
Klimaanlage	m²	6,00	x	=
Montagegrube	lfm	100,00	x	=
Laderampe	lfm	40,00	x	=
Lastenaufzug	Geschoss	1200,00	x	=
Rolltreppe	Geschoss	15000,00	x	=
Sprinkleranlage	m²	6,00	x	=

Zwischensumme besondere Einbauten

Summe Gebäude Wert 1914 inkl. Ausbaufaktor

M

(Übertrag von Seite 2) Zwischensumme besondere Einbauten

+

Personenaufzug	Geschoss	1300,00	x	=	
Vordach	l/m	60,00	x	=	
Sonstiges	Maßeinheit:		x	=	
	Maßeinheit:		x	=	

+

Summe besondere Einbauten

M

Umbauten, Ausbauten, Neben- gebäude, Besonderheiten	Maßnahme/Bezeichnung	Neuwert/Kosten ... (in EUR)	... im Jahr	Wert 1914

+

Summe Um-, Ausbauten, Nebengebäude

M

Versicherungssumme 1914 (aufgerundet auf volle Hundert)

M

Bitte prüfen Sie die Angaben und Erklärungen, die Sie oder der Vermittler in diesem Formular oder in andere Schriftstücke geschrieben haben, auf Richtigkeit und Vollständigkeit; sonst können Sie Ihren Versicherungsschutz verlieren! Vorsätzlich bzw. fahrlässig gemachte Falschangaben berechtigen die Badische Allgemeine Versicherung AG je nach Verschuldensgrad (Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz) vom Vertrag zurückzutreten, anzufechten oder den Vertrag zu kündigen. Bei einer Anfechtung des Vertrages ist die Badische Allgemeine Versicherung AG leistungsfrei. Jede nachträglichen baulichen Änderungen des Gebäudes (werterhöhende Um-, An- und Ausbauten) sind unverzüglich anzuzeigen. Dieser Fragebogen ist ein wichtiger Bestandteil des Vertrages. Eine Durchschrift habe ich erhalten.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Antragstellers